

Immer zum Himmel geschaut

NTC-Turnier trotzte widrigem Wetter

■ (mk) Neugrabben. Am 3. Juni fand unter der Federführung von Björn Domroese das 1. LK-Turnier des Neugrabener Tennis-Clubs statt.

29 Spieler hatten in fünf Altersklassen für das erste LK-Turnier auf der Anlage am Geutensweg gemeldet. Eine halbe Stunde vor den ersten angesetzten Spielen schien sich die schlechte Wettervorhersage zu bestätigen – es begann leicht zu regnen. Dennoch konnten um 9 Uhr die ersten Kontrahenten mit ihren Matches beginnen. Diese bewiesen nicht nur sportliches Können, sondern auch Durchhaltevermögen gegen den Regen. Nach rund eineinhalb Stunden Spielzeit mussten die Partien dennoch für eine gute Stunde unterbrochen werden.

Die Pause wurde genutzt, um die Verpflegungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Neben Getränken standen Kuchen sowie Würstchen bereit. Ein Dank gilt hierbei Kirsten und Frido Domroese, die

den ganzen Tag für den Tresen und den Grill verantwortlich waren.

Anschließend konnten die Spiele unter teilweise schwierigen Bedingungen fortgesetzt werden. Die Turnierleitung um Björn Domroese und Michael Külper schaute immer wieder sorgenvoll zum Himmel und auf die Wetterprognose, in der Hoffnung, alle Spiele durchführen zu können.

Im Laufe des Nachmittags besserte sich das Wetter zunehmend, sodass die zahlreichen Zuschauer die letzten Spiele im Sonnenschein genießen und alle acht Gruppen zu Ende gespielt werden konnten. Die jeweiligen Gruppensieger erhielten als Gewinn eine Mettwurst der Fleischerei Aldag.

Der Vorstand des NTC bedankt sich bei den im Bericht genannten Mitgliedern für die perfekt organisierte und durchgeführte Veranstaltung und würde sich freuen, wenn diese im kommenden Jahr zum 2. NTC- LK-Turnier einladen würden.



Turnierleiter Björn Domroese (l.) mit Michael Külper

Foto: ein